**Anspiele für Familien-Gottesdienste**

**Stern über Betlehem …**

*A kommt durch den Mittelgang in die Kirche mit einem Stern der Sternsinger.*

*B sieht A und schüttelt den Kopf.*

B: Was bringst du denn heute mit in den Gottesdienst?

A: Einen Stern, das kannst du doch sehen!

B: Bis die Sternsinger kommen, dauert es doch noch ein bisschen!

A: Es geht auch nicht um ein Sternsinger-Lied.

B: Ich vermute, es geht wieder um ein Advents-Lied.

A: Genau! Die ersten Strophen auf jeden Fall.

 Aber ich verstehe das Lied noch nicht ganz.

 Der Stern im Lied soll mir einen Weg zeigen.

 Kann ein Stern denn einen Wegweiser sein?

B: Eigentlich schon.

 Sterne stehen immer zu bestimmten Zeiten an ganz bestimmten Stellen am Nacht-Himmel.

 Daran kann man sich orientieren und weiß, wohin man gehen muss.

 Sie zeigen die Himmelsrichtung an.

A: Ah!

B: Und wenn manche Sterne zu ganz bestimmten Zeiten nah beisammen sind

 oder ein neuer Stern entdeckt wird,

 dann denken die Menschen oft, dass etwas ganz Besonderes geschehen wird.

A: Das ist bei meinem Lied auch so.

 Der Stern zeigt einen Weg, weil bald ein besonderes Fest gefeiert wird:

 ein Geburtstags-Fest.

B: Und weil das Geburtstags-Fest an einem Ort gefeiert wird, an dem man´s nicht erwartet, …

A: braucht es den Stern, damit man den Weg dahin findet.

B: Und um wen es dabei geht, das kann man im Lied hören.

*Alle singen das Lied (Gotteslob 241)*

**1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg,**

**führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,**

**leuchte du uns voran, bis wir dort sind,**

**Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

**2. Stern über Betlehem, bleibe nicht stehn,**

**du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn,**

**führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,**

**Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

*(Diese Strophe* ist im Gotteslob nicht abgedruckt.

*Sie passt aber gut zur Geschichte!)*